

# TELEFUNKEN

**RS 212**

## 250 Watt - Senderöhre

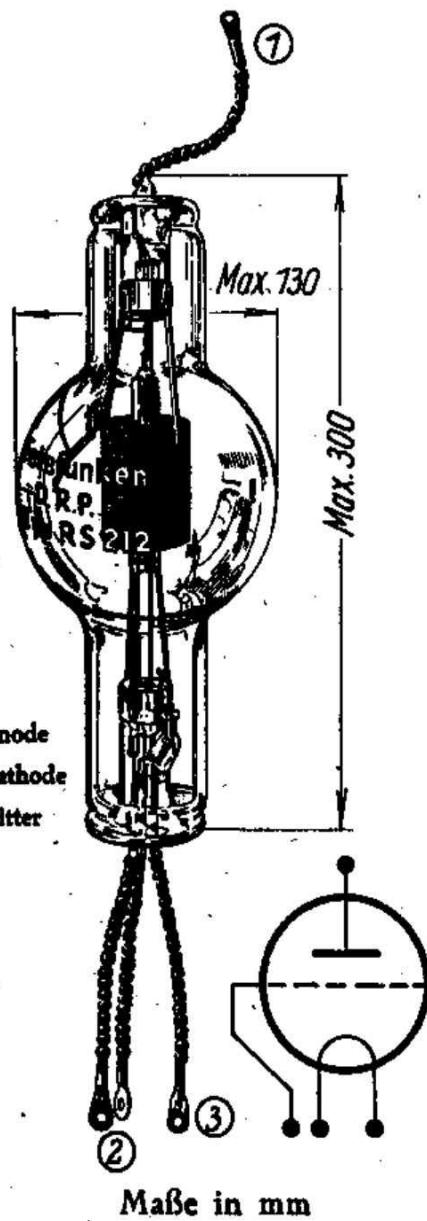
### Allgemeine Daten

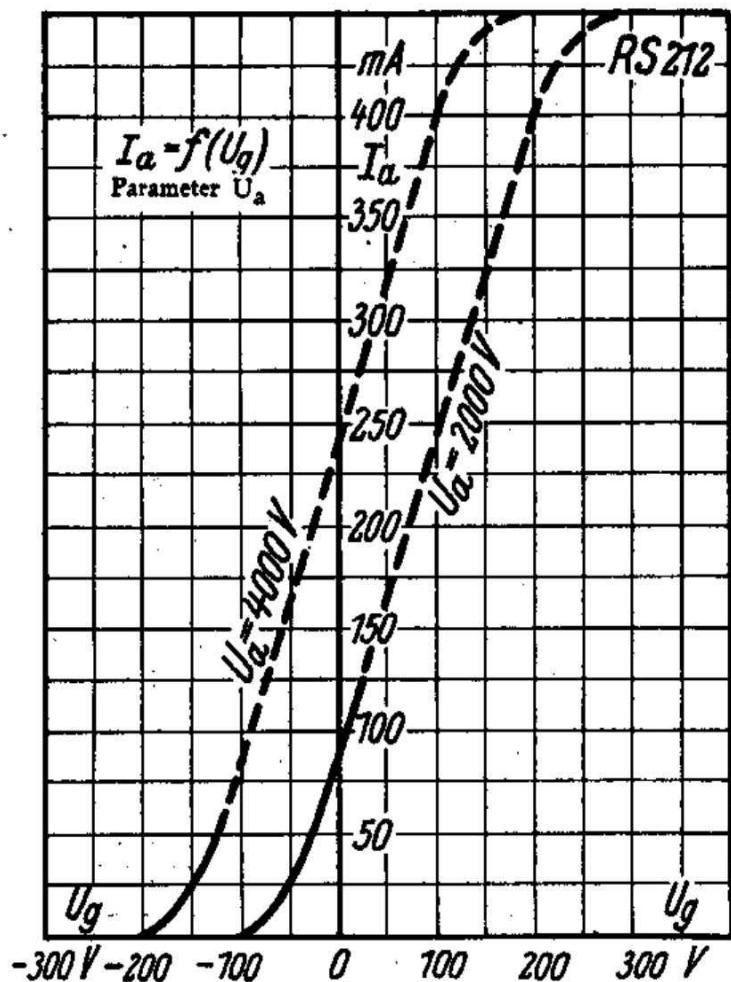
<b>Kathode</b>	Material . . . . .	Wolfram, direkt geheizt	
Heizspannung . . . . .	$U_h =$	12,5 V*)	
Max. Heizstrom . . . . .	$I_h =$	6,0 A	
<b>Emission</b>	bei $U_a = U_a = 400$ V . . . . .	$I_e$	etwa 0,45 A
<b>Durchgriff</b>	gemessen bei $I_a = 60$ mA,		
<b>Verstärkungs-</b> <b>faktor</b>	$U_a = 3000 - 4000$ V . . . . .	D	etwa 5 %
		$\mu = 1/D$	etwa 20
<b>Steilheit</b>	gemessen bei $U_a = 4000$ V, $I_a = 40 - 60$ mA . . . . .	S	etwa 1,6 mA/V
<b>Kapazitäten</b>	Gitter/Anode . . . . .	$C_{ga}$	etwa 5 pF
	Gitter/Kathode . . . . .	$C_{gk}$	etwa 7 pF
	Anode/Kathode . . . . .	$C_{ak}$	etwa 1 pF
Maximale Anodenbetriebsspannung . . . . .	$U_a =$	4000 V	
Maximale Anodenverlustleistung . . . . .	$Q_a =$	250 W	

\*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf  $\pm 3\%$  konstant zu halten.

Max. Gewicht : 500 g

Codewort : vcijl





Statische Kennlinie der RS 212

### Hochfrequenzverstärkung (B-Betrieb)

	Oberstrichwerte
Heizspannung . . . . .	$U_h = 12,5 \text{ V}$
Anodenbetriebsspannung . . . . .	$U_a = 4000 \text{ V}$
Gittervorspannung . . . . .	$U_g = -160 \text{ V}$
Gitterwechselspannung (Scheitelwert) .	$U_g = 420 \text{ V}$
Anodenruhestrom . . . . .	$I_{ao} = 15 \text{ mA}$
Anodenstrom . . . . .	$I_a \text{ etwa } 120 \text{ mA}$
Gitterstrom . . . . .	$I_g \text{ etwa } 10 \text{ mA}$
Außenwiderstand . . . . .	$R_a = 22000 \Omega$
Steuerleistung . . . . .	$\mathfrak{N}_{st} \text{ etwa } 4,2 \text{ W}$
Nutzleistung . . . . .	$\mathfrak{N}_a \text{ etwa } 250 \text{ W}$

Die RS 212 ist eine Senderöhre älterer Bauart mit Wolfram-Kathode, die mit einer Anodenspannung bis zu 4000 V betrieben werden kann. Sie findet für den laufenden Röhrenersatz in älteren Sendern Verwendung.